Kloot-Länderkampf
Oldenburg - Ostfriesland
in Stollhamm (Butj.)

No. 46 – 19.01.2017

# ‘ Watt gifft Nee's? ‘

Der Klootschießer- und Boßelverein (KBV) Stollhamm informiert mit diesem „Newsletter“ über Wissenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der bei passender Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an rolfblumenberg@gmx.de. Auch auf facebook werden regelmäßig Neuigkeiten rund um das geplante Großereignis veröffentlicht.

## Kein Feldkampf an diesem Wochenende

Manch eingefleischter Klootschießer wartet in diesen Tagen darauf, dass der „Countdown“ für den ersehnten Feldkampf endlich gestartet wird. Auch zahlreiche Anrufe, darunter aus Süddeutschland und sogar aus dem Ausland sind eingegangen. Und mancher Laie fragt sich: „Wann wollen die denn endlich mal zu Potte kommen?“

Doch es wird leider nichts aus dem Länderkampf zwischen Oldenburg und Ostfriesland an diesem Wochenende. Die Witterungsverhältnisse lassen diese Veranstaltung so nicht zu. Schließlich haben die Verantwortlichen den Anspruch, eine Werbeveranstaltung für das Klootschießen auf die Beine zu stellen. Und die wäre jetzt nicht möglich gewesen.

Bis Mittwoch herrschte der Frost, den sich die Heimatsportler für eine solche Traditionsveranstaltung wünschen. Inzwischen ist das Thermometer auf Null Grad gestiegen, und es soll in den nächsten Tagen noch wärmer werden. Auch die Gräben sind nicht so fest, dass sie gefahrlos betreten werden können. Hätte sich das frostige Wetter bis zum Wochenende gehalten, stände dem Wettkampf nichts im Wege.

Natürlich werden in Stollhamm jeden Tag der Boden kontrolliert und die Wetterprognosen überprüft. Und wenn sich Frostwetter einstellt, dann pflegen der Vorsitzende des KBV Stollhamm, Frank Göckemeyer, und der Vorsitzende des Friesischen Klootschießerverbandes, Jan-Dirk Vogts, einen engen Kontakt. Das war und ist in diesen Tagen auch so. Und so haben sich die beiden in Anbetracht der steigenden Temperaturen am heutigen Donnerstagmorgen darauf verständigt, dass an diesem Wochenende nicht geworfen wird.

Allerdings soll schon in der nächsten Woche die Temperaturnadel wieder unter die Null-Grad-Grenze sinken. Warten wir ab, wie sich diese Kälteperiode entwickelt.